Reutlinger General-Anzeiger

Das war der Spieltag in der Bezirksliga Alb

SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen siegt erstmals. SV Croatia dreht die Partie im zweiten Durchgang.

14.11.2022 | Von GEA

REUTLINGEN. Der FC Rottenburg hat die Tabellenführung in der Bezirksliga Alb souverän verteidigt. Die Mannschaft von Trainer Marc Mutschler siegte beim SV Walddorf mit 3:0 (3:0). »Wir haben uns heute belohnt für unsere Arbeit«, freute sich der Übungsleiter. Patrick Francisco (5. Spielminute, 8.) brachte den FCR bereits früh auf die Siegerstraße. »Die schnellen Tore haben uns gut getan«, so Mutschler. Moritz Rohrer sorgte mit einem »sehenswerten Treffer« bereits nach einer halben Stunde für die Entscheidung. Nach dem Seitenwechsel verpassten die Rottenburger »einige gute Möglichkeiten, um noch höher zu gewinnen«, berichtete Mutschler.

Drei Tore von Christian Locher

Verfolger SV Croatia Reutlingen setzte sich bei der U 23 des VfL Pfullingen mit 4:2 (1:0) durch und bleibt vier Punkte hinter dem Spitzenreiter. Zu Beginn lief die Partie nicht nach dem Geschmack von Croatias Vorsitzendem Nikola Solic: Paul Eisele (29.) brachte die Gastgeber in Führung. »Wir sind schwer ins Spiel reingekommen und Pfullingen hatte Vorteile in der ersten Hälfte.« Nach dem Seitenwechsel ging es Schlag auf Schlag. Erst drehte Croatia die Partie durch Dennis Pascolo (47., Foulelfmeter) und Marko Blazevic (54.), dann glich Roque Kiesow (56.) für den VfL aus. Semih Özdemir (61., 68.) sorgte mit seinem Doppelpack für klare Verhältnisse. Für den Ur-Pfullinger Solic war die Partie »etwas ganz Besonderes.« Für seine zweite Liebe hat er aufmunternde Worte parat: »Ich bin mir sicher, dass Mario Kienle die richtige Personalie für den Trainerposten beim VfL ist und die Mannschaft da unten rauskommt.«

Die SG Reutlingen feierte einen ungefährdeten 4:0-Erfolg bei Verfolger SV Pfrondorf. »Das war eine tolle Mannschaftsleistung, wir haben gut gepresst und kaum was zugelassen«, analysierte SG-Pressewart Robert Döllinger. Christian Locher avancierte mit seinem Dreierpack (2., 22., 77.) zum Spieler des Tages. Dass der beste Torschütze der Liga (20 Treffer) eine Menge Selbstvertrauen hat, zeigte er, als er bei seinem dritten Streich einfach mal aus 30 Metern abzog. »Die Mannschaft ist derzeit gut drauf, das freut uns alle«, so Döllinger.

Premierensieg für La-Forza-Elf

Einen Befreiungsschlag im Tabellenkeller landete der SV Zainingen. Beim 3:2-Erfolg in Hirschau hatte die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Schneider zwar »etwas Glück, aber in Summe war der Sieg nicht unverdient«. Nach einer unterhaltsamen ersten Halbzeit gingen die Mannschaften mit einem Zwischenstand von 2:2 in die Kabinen, Thorsten Reck erzielte in die 68. Minute den 3:2-Siegtreffer für den SVZ. »Der Sieg ist extrem wichtig für die Moral. Jetzt wollen wir weiter punkten, damit wir nach der Winterpause realistische Chancen auf den Klassenverbleib haben«, so Schneider kämpferisch. Ebenfalls neuen Mut im Abstiegskampf geschöpft hat die SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen. Das 2:0 (0:0) gegen den SSC Tübingen war der erste Sieg der Mannschaft von Mauro La Forza. »Wer uns kennt, weiß, dass wir nie aufgeben«, ließ Abteilungsleiter Florian Kalbfell wissen. Und weiter: »Wer weiß was noch passiert, die Abstände zu den sicheren Plätzen sind nicht riesengroß.«

Das Dettingen-Duell entschied die SGM Dettingen/Glems gegen die SGM Dettingen/Weiler mit 1:0 (0:0) für sich. Das Tor des Tages erzielte Umut Ogüt per Strafstoß in der 70. Minute. Der Trainer des Tabellendritten, Patrick Plewnia, weiß, »dass es auch solche Spiele braucht, um oben mitzumischen«. Am nächsten Samstag will Plewnia mit seiner Mannschaft den Tabellenzweiten SV Croatia »ein bisschen ärgern«.

Die TSG Tübingen II trennte sich vom TSV Eningen mit 2:2 (2:2). Max Stockburger (9.) und Fabian Leitenberger trafen für die TSG, Raul Heres (18.) und Marc Reinhardt (21.) für Eningen. Der TSV Eningen bleibt als Tabellensechster in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. (GEA)